

Auswertung zur Veranstaltung "R for Political Science - SE" Allgemein

Liebe/r Frau/Herr Wappenhans,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung. Zu dieser Veranstaltung wurden 12 Bewertungen (bei 20 TeilnehmerInnen) abgegeben.

Stellen Sie die Auswertung in Ihrem Kurs vor und geben Sie Gelegenheit zur Diskussion oder laden Sie diese alternativ, ohne den Freitext, in Moodle hoch.

Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

Viele Grüße und viel Gesundheit!

Allgemeine Fragen: Die Lehrveranstaltung ...

... zeichnete sich durch ein offenes und kooperatives Klima aus.

... bot ausreichend Gelegenheit für Fragen.

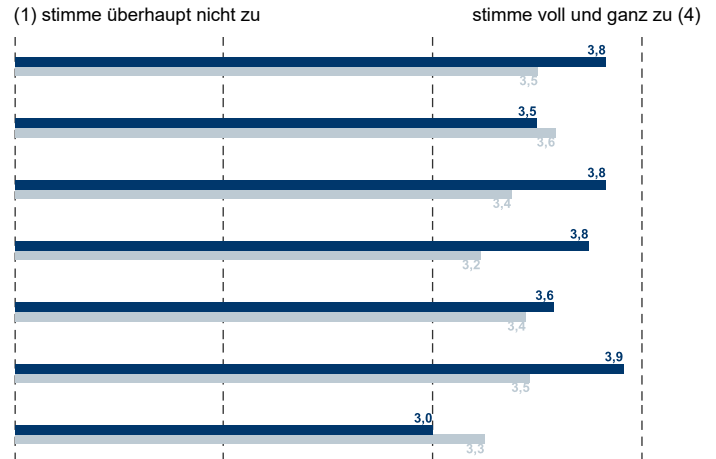
... hatte klar formulierte Ziele.

... stellte Bezüge zu anderen Teilgebieten des Faches her.

... hatte leicht zugängliche und verfügbare Medien/Materialien.

... hatte über das gesamte Semester einen nachvollziehbaren und stimmigen Aufbau.

... bot Gelegenheit, eigene Fragestellungen und Perspektiven zur Seminarliteratur zu entwickeln.



Allgemeine Fragen: Die Dozentin/der Dozent ...

... konnte Interesse am Thema wecken.

... wirkte vorbereitet und kompetent.

... stellte komplexe Sachverhalte verständlich dar.

... verfügte über gute didaktische Fähigkeiten.

... war in ihren/seinen Vorträgen/Beiträgen sprachlich verständlich.

... motivierte zu aktiver Mitarbeit, Beiträgen und Fragen.

... ermöglichte die aktive Mitgestaltung der Lehrveranstaltung durch die Studierenden (Auswahl von Themen und Arbeitsformen).

... ging auf Fragen konstruktiv ein.

... nahm sich Zeit für die Studierenden.

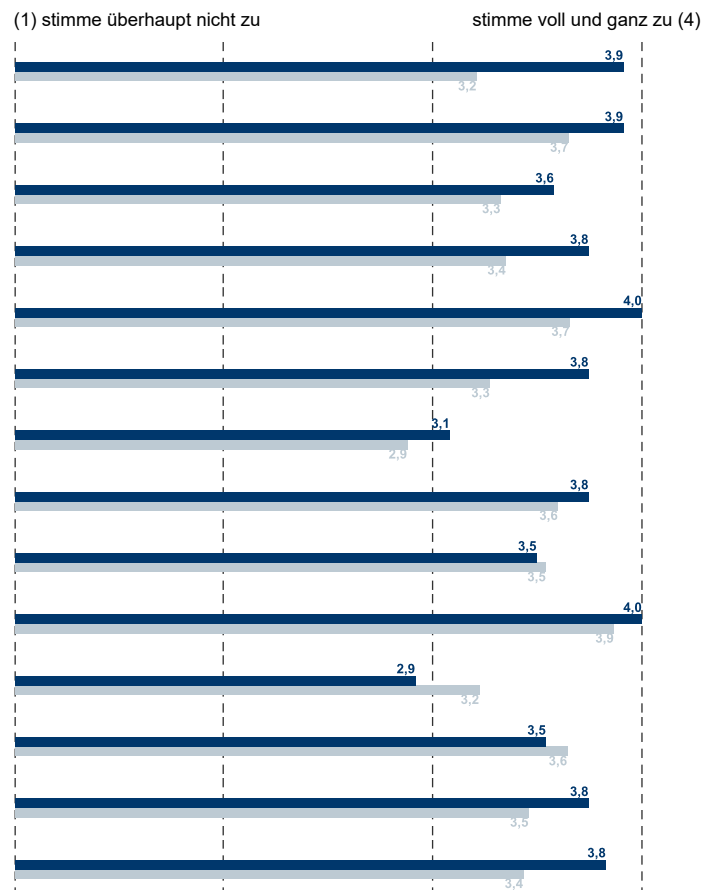
... verhielt sich gegenüber allen Studierenden respektvoll, sachlich und neutral.

... gab mir hilfreiches Feedback zu den erbrachten Leistungen.

... war nach der LV oder in ihrer/seiner Sprechstunde erreichbar.

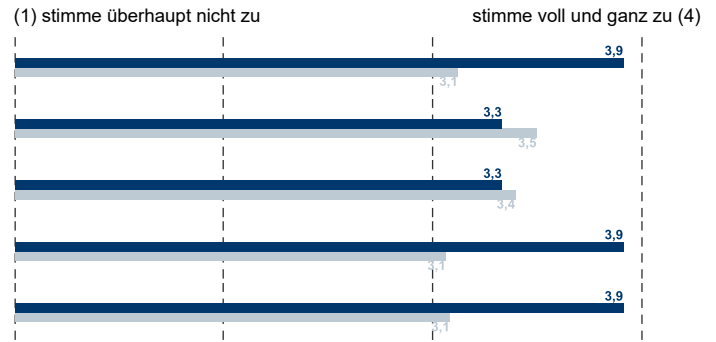
... verwendete für die LV geeignete Lehrmethoden (Referate, Präsentationen, Mindmaps, Gruppenarbeit etc.).

Die eingesetzten Medien und Lehrmittel (Tafel, Folien etc.) trugen zum Verständnis des Stoffes bei.



Lerneffekt: Die Veranstaltung ...

- ... hat mein Interesse am Thema verstärkt.
- ... hat mein theoretisches Wissen erweitert.
- ... hat mein Faktenwissen erweitert.
- ... hat zur Verbesserung meiner wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Recherche, Methodik etc.) geführt.
- ... hat mich für mein weiteres Studium motiviert.



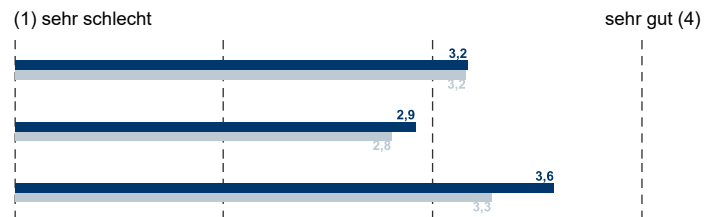
Leistungsanforderungen

Meine Vorkenntnisse waren ausreichend, um der Lehrveranstaltung folgen zu können.



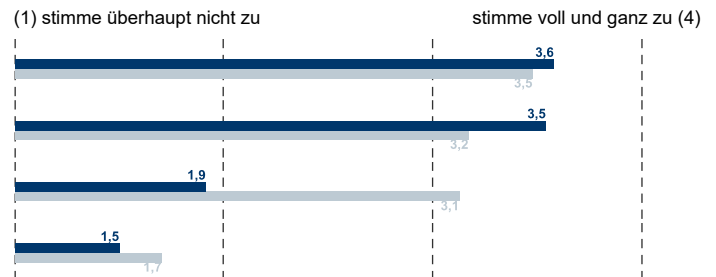
Präsentationen und Diskussionen

- Die Qualität der Diskussionen war...
- Ich schätze meine eigenen Beiträge zur Lehrveranstaltung ein als...
- Ich schätze die Beiträge anderer Studierender zur Lehrveranstaltung ein als...



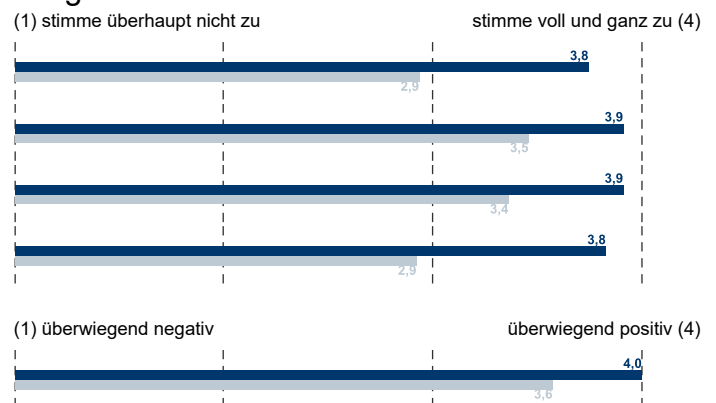
Studienbedingungen

- Die Raumgröße war angemessen.
- Die äußeren Bedingungen (Akustik, Lichtverhältnisse, Lärm, Raumklima etc.) ermöglichten konzentriertes Lernen.
- Die technische Ausstattung war gut.
- Es haben zu viele Personen an der Veranstaltung teilgenommen.



Gesamtbewertung: Ich empfand die Lehrveranstaltung als ...

- ... spannend
- ... nützlich
- ... zielführend
- ... motivierend



Mein Gesamteindruck des/der Lehrende/n ist ...

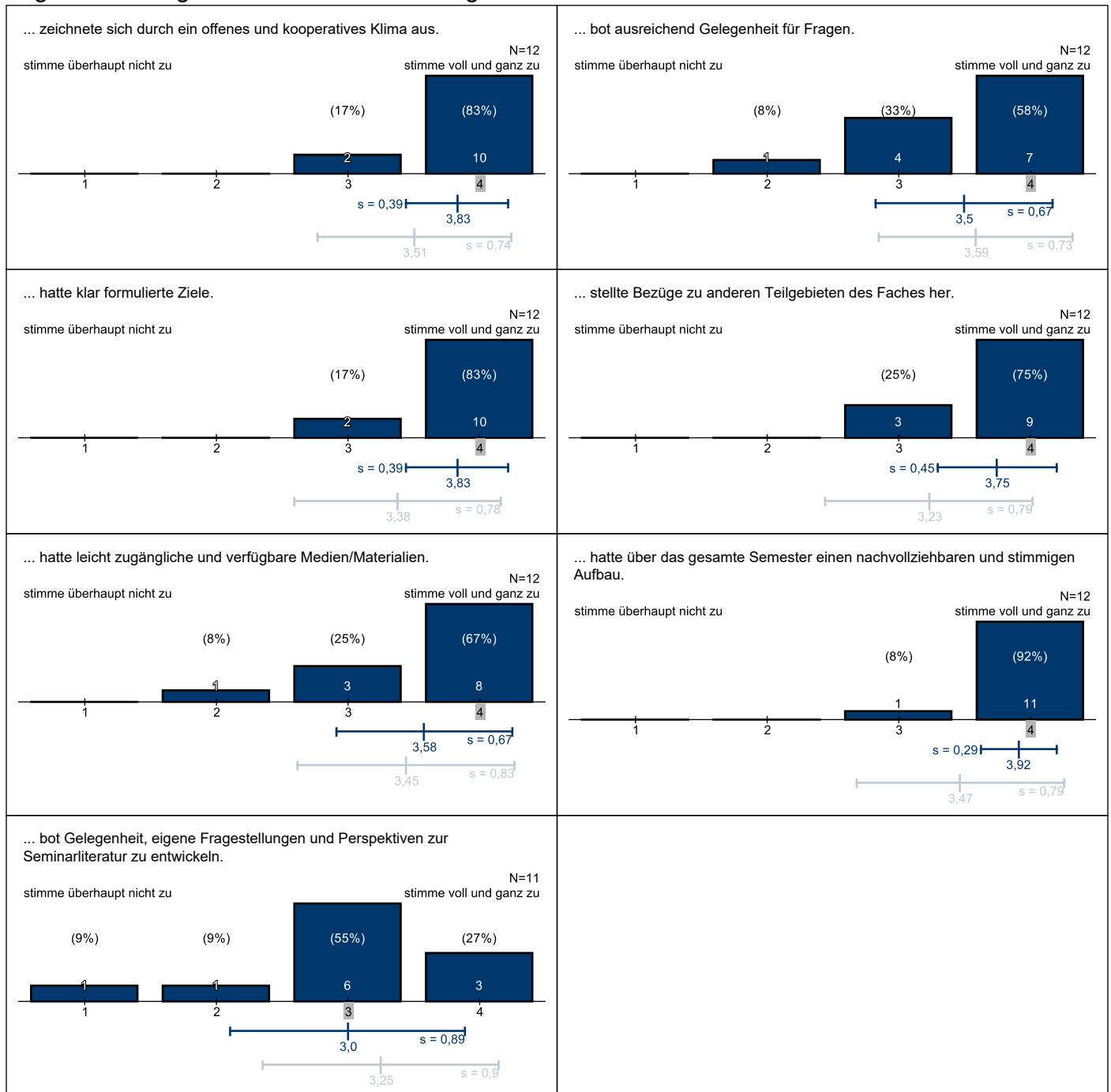


Allgemeine Fragen: Freitext

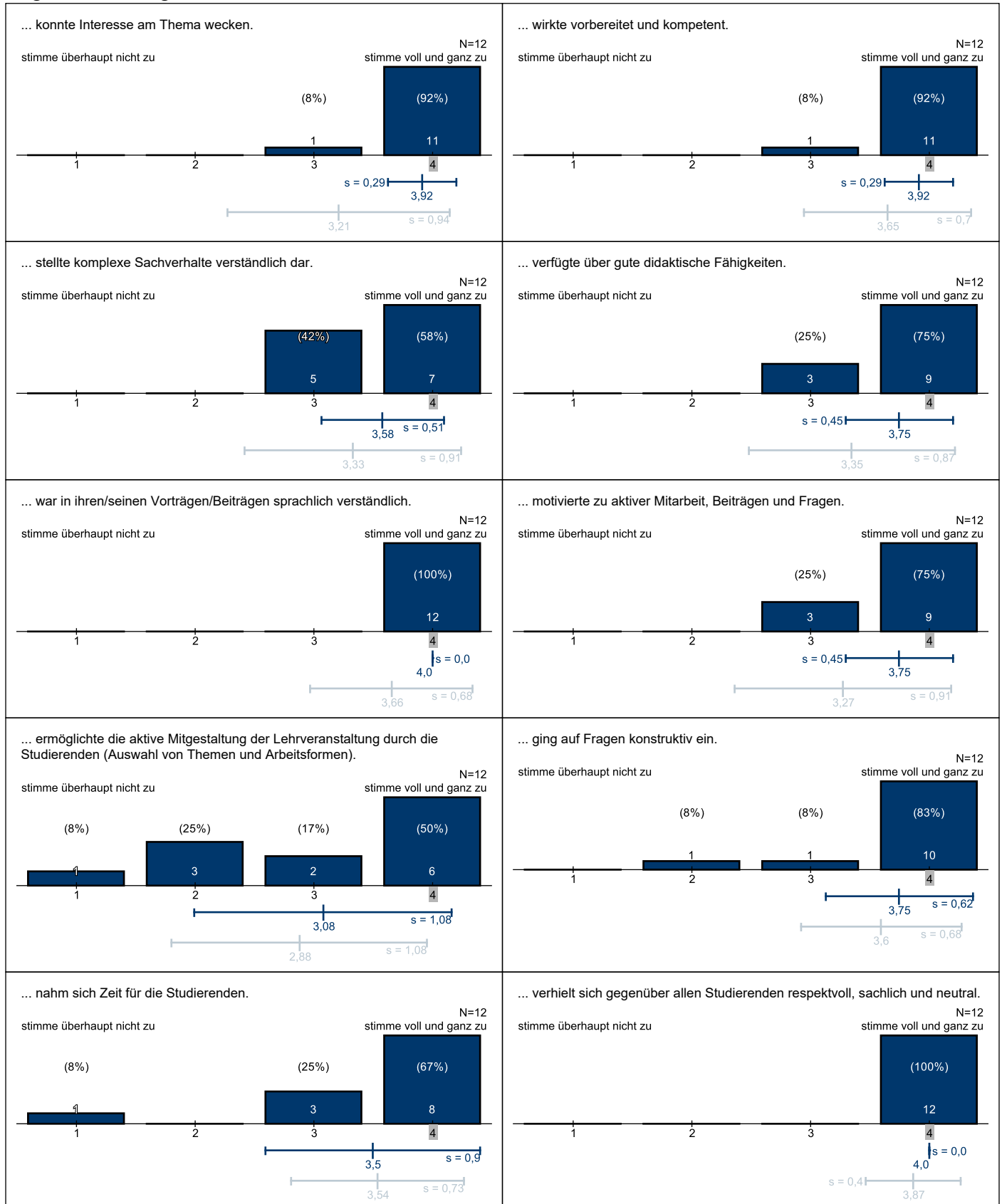
Hinweis (nur Papierfragebogen): Freitexte werden als Bilddateien der Auswertung angefügt, sodass durch die Handschrift ggf. Rückschlüsse auf die Person gezogen werden können.

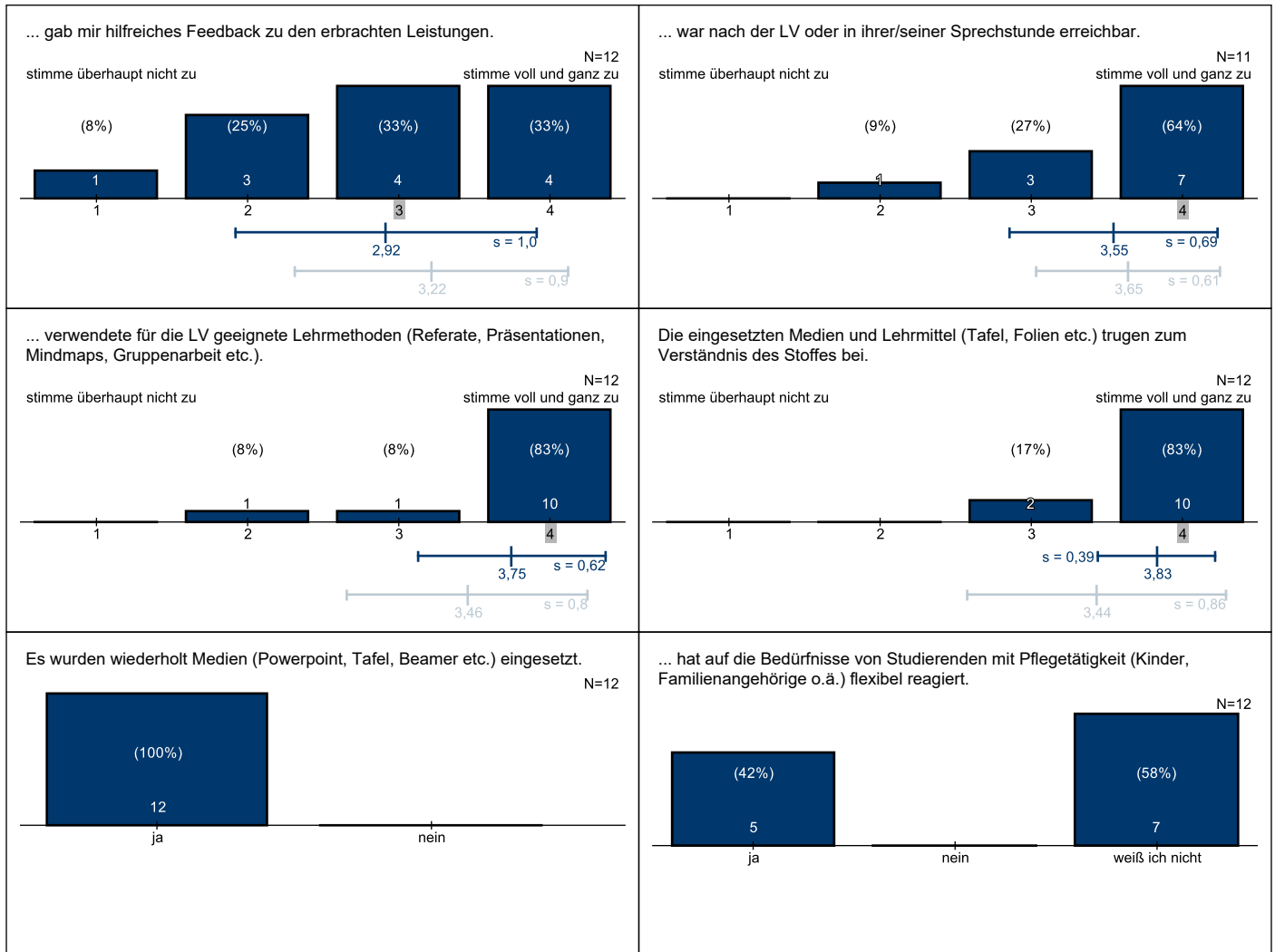
Einzelfragen

Allgemeine Fragen: Die Lehrveranstaltung ...

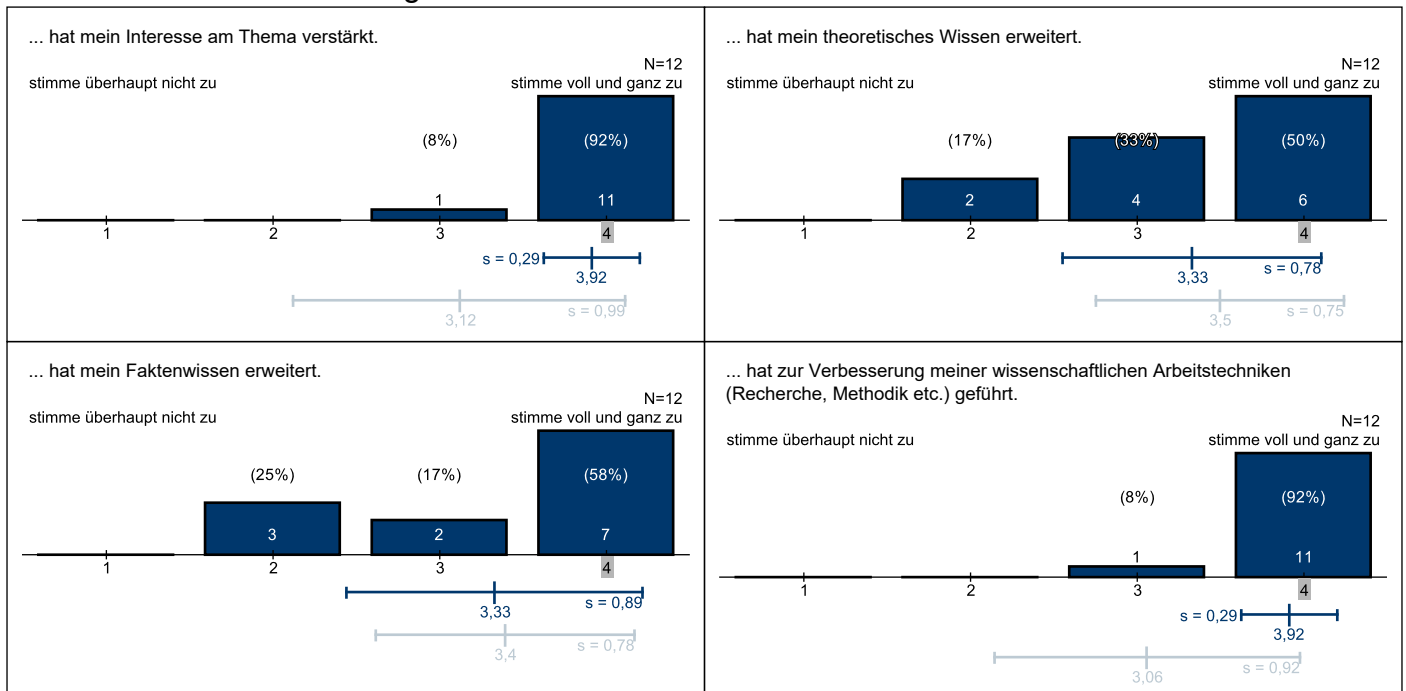


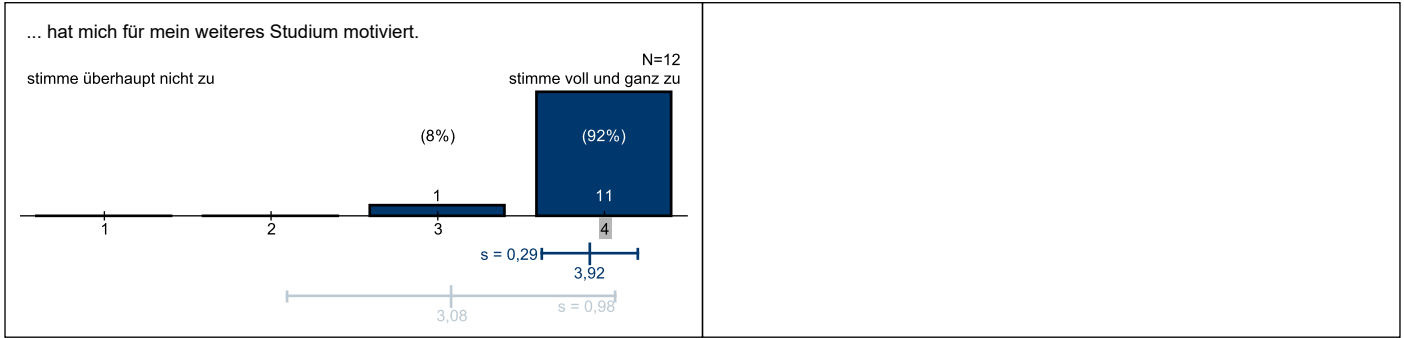
Allgemeine Fragen: Die Dozentin/der Dozent ...



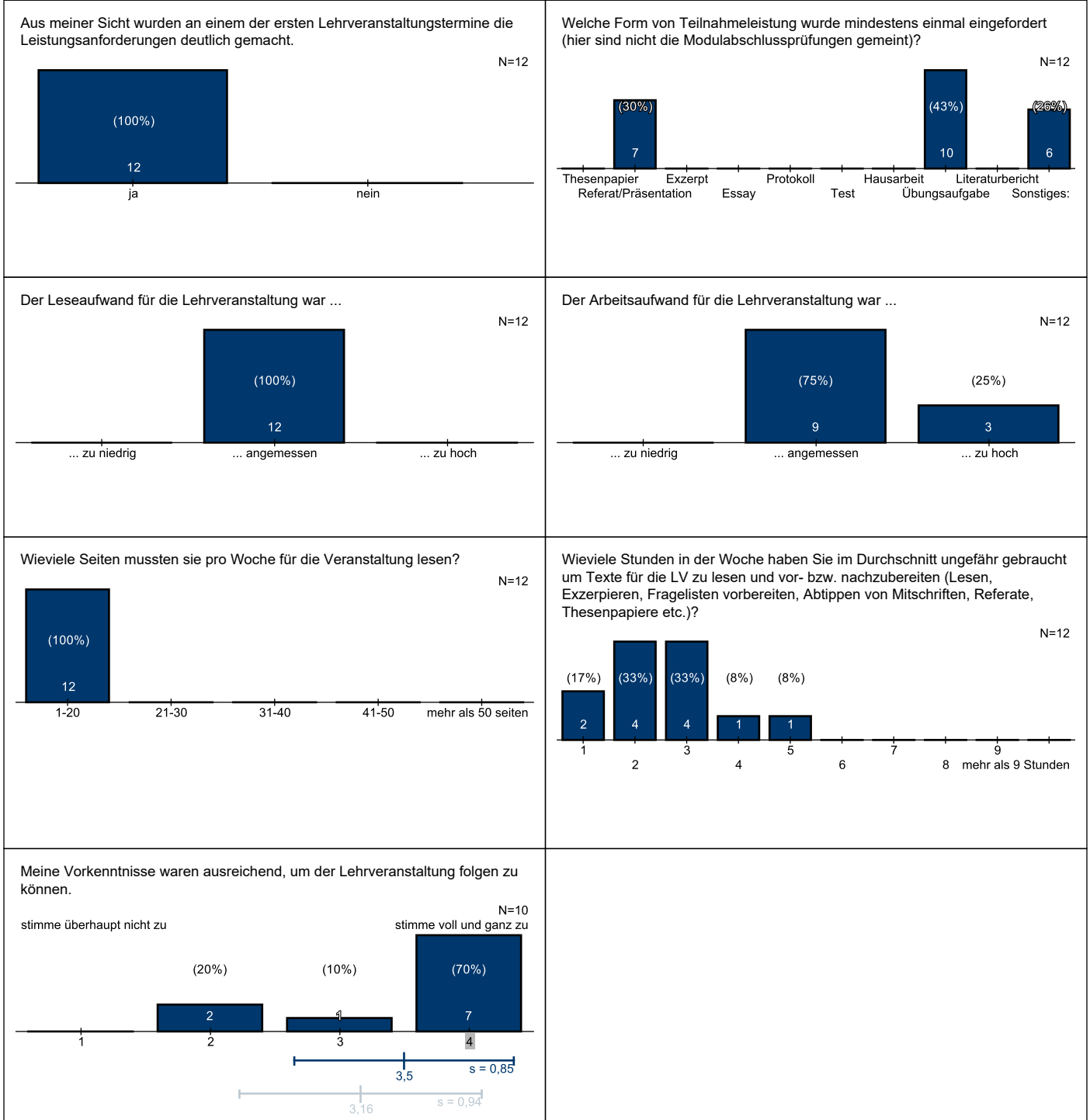


Lerneffekt: Die Veranstaltung ...

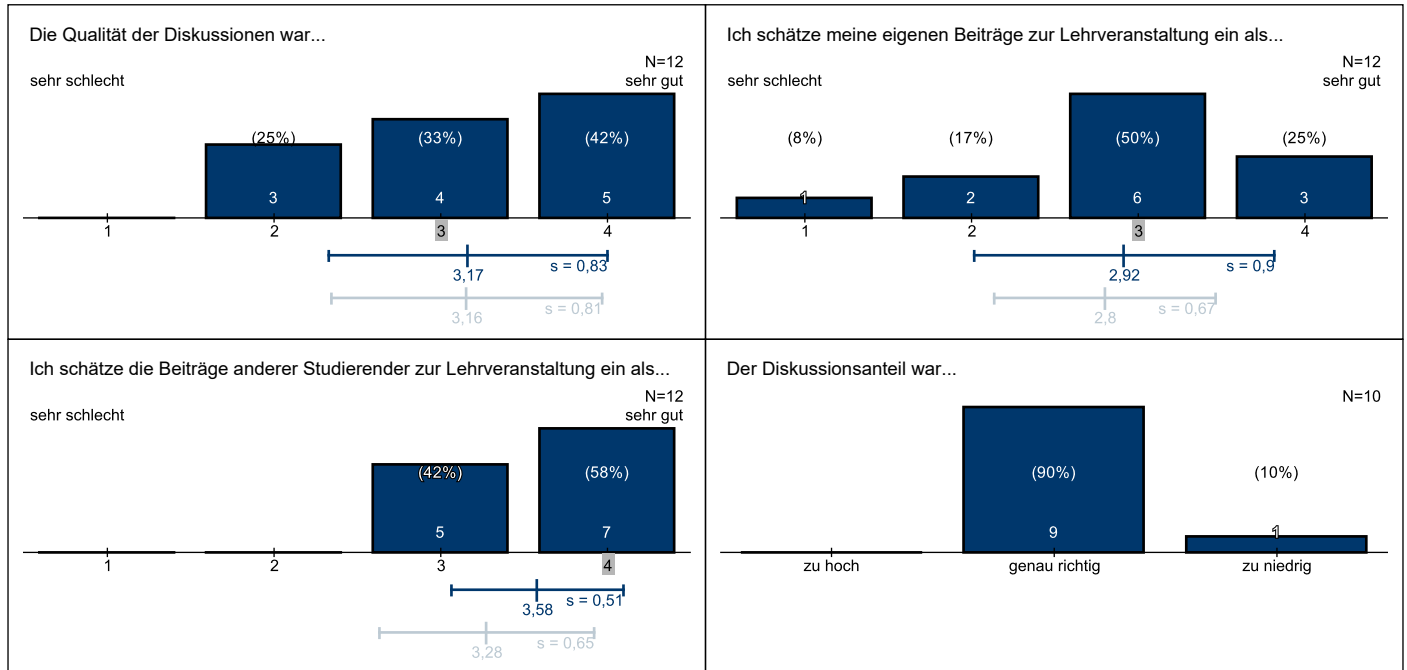




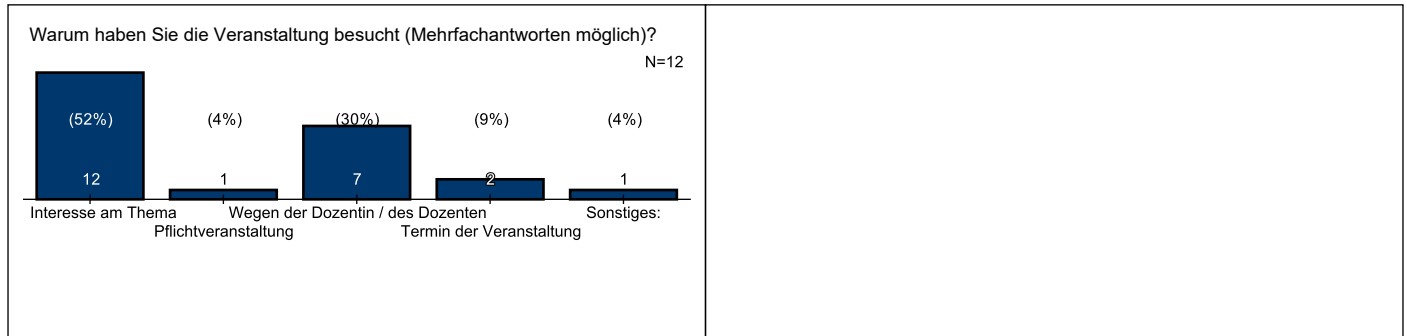
Leistungsanforderungen



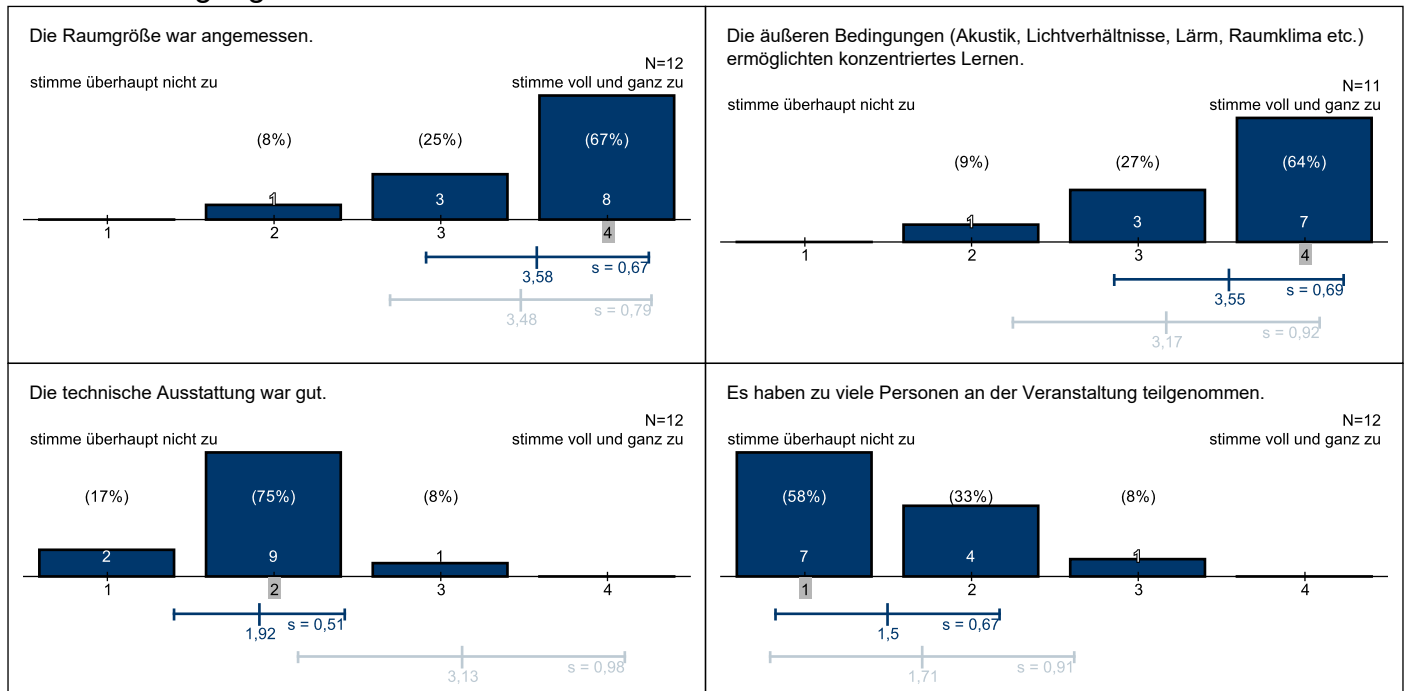
Präsentationen und Diskussionen



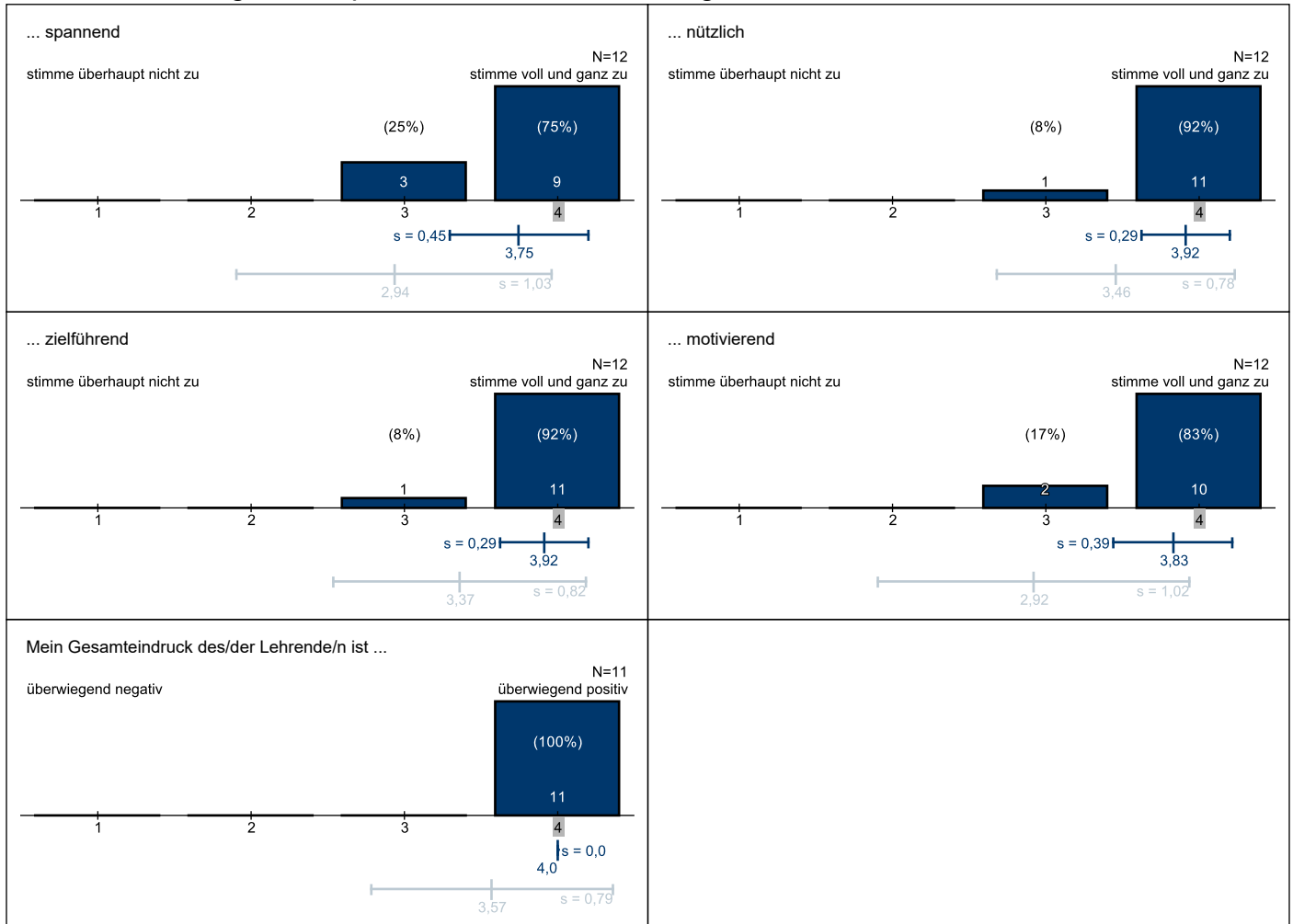
Zur Motivation



Studienbedingungen



Gesamtbewertung: Ich empfand die Lehrveranstaltung als ...



Allgemeine Fragen: Freitext

Hinweis (nur Papierfragebogen): Freitexte werden als Bilddateien der Auswertung angefügt, sodass durch die Handschrift ggf. Rückschlüsse auf die Person gezogen werden können.

Was hat Dir an der Lehrveranstaltung besonders gefallen?

- Die Themenauswahl war super. Sodurch haben wir einen Einblick in viele, wichtige Bereiche bekommen.
- Das Klima war sehr gut! Kein von oben herab, sondern stets verständnisvoll, kompetent und bei uns.
- Die Präsentation und Lehrveranstaltungen waren unterhaltsam und haben viele nützliche Informationen und Beispiele beinhaltet.
- Flexibilität. Es wurde auf unsere Kritik, Wünsche und Tempo eingegangen und ein Kompromiss gefunden.
- Motivation. Wir wurden aufgefordert, uns mehr untereinander auszuhelfen und nicht gleich aufzugeben.
- Übungen waren sehr anwendungsbezogen und es war einem selbst überlassen, ob man sich an eher sehr komplexen Aufgaben probiert.
- Tim hat versucht alle Studierenden in ihrem Level abzuholen und im Inhalt mitzunehmen
- Bezug zu aktueller Forschung, spannende Themen
- die Möglichkeit über sich hinaus zu wachsen und sich Herausforderungen anzunehmen :D
- Präsentationseinsatz und Smileys :)
- Das offene Klima, die proaktive Haltung des Lehrenden bei Problemen.

Und natürlich die Emojis.
- Der Workshop-Charakter des Kurses war sehr gut gewählt. Es war sehr motivierend, dass die Beispiele anhand derer wir uns R erarbeitet haben tatsächliche und interessante Beispiele aus den Politikwissenschaften waren und nicht irgendwelche konstruierten Übungsdatasets. Ich glaube wirklich viel viel gelernt zu haben.
- Dozent, Emojis, Problemsets
- Gifs, Emotes, Memes, Humor und die Lehrperson.
- steile Lernkurve, gutes Kick-off in R, Tim ist gut, individueller Fortschritt möglich,
- Thoughts going through my head when Tim was teaching this class:
- He's the center of MY Tidyverse
- Damn boy you could pipe my data anytime
- He really makes me go "RRRRRRRR"
- I'd like to install HIS package
- We'd make the perfect match because he's very tidy and im a verse

In all honesty, Tim is a great educator who exactly hit the sweetspot between teaching us many new things and at the same time motivating us to stay engaged with the topic. The Course climate was cooperative and interactive. No question went unanswered. I genuinely learned a lot and am looking forward to part 2!

Was hat dir an der Veranstaltung nicht gefallen?

- der Arbeitsaufwand war zu hoch. Ich bin ohne Vorkenntnisse in den Kurs gestartet und hatte Probleme mit den anderen Studierenden mit Vorkenntnissen mitzuhalten und mitzukommen. Meiner Meinung nach hätten die Problemsets ausgereicht, die Präsentation/ Gruppenarbeit ist zu viel. Zudem waren die Problemsets für mich als Person ohne Vorkenntnisse bereits sehr arbeits- und zeitintensiv.
- Technische Ausstattung. Ein Kompromiss, dass möglichst viele teilnehmen können, jedoch dadurch ein Muss den Laptop mitzunehmen, was zu Schwierigkeiten mit dem Akku geführt hat. Auch im Raum selbst leider immer wieder Übertragungsprobleme mit dem Beamer. Dafür kann Tim Wappenhans zwar nichts und hat das auch souverän gelöst. Aber eine generelle Kritik an das Institut endlich Mal in dem Raum und generell die technischen Probleme zu lösen.
- In den Folien etwas mehr textliche Ausführungen zum Code. Teilweise etwas schwierig nachzuvollziehen in der Nachbereitung.
- Vielleicht etwas viel für die Anzahl der LP? Aber im Rahmen des Kurses total notwendig, um die Inhalte wirklich zu lernen.

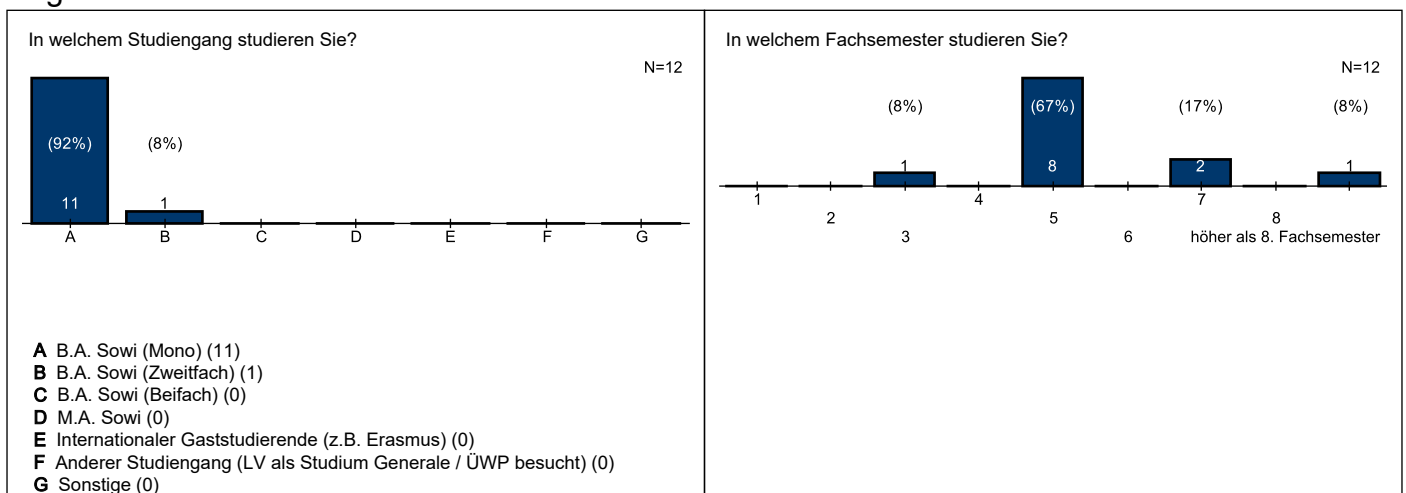
(Die Punkte eher unbedeutend, aber Anstöße zur Verbesserung)

- Am Anfang hat sich die Komplexität der Problemsets am Kenntnisstand derer mit Vorkenntnissen orientiert. Das war für mich ohne R Kenntnisse sehr frustrierend. Nach ein paar Wochen hat der Dozent jedoch die Problemsets angepasst und die obligatorischen Aufgaben besser anhand der Slides bearbeitbar gemacht und knifflige Aufgaben für die Unterforderten als optionalen Teil dazugegeben. Das war zwar vermutlich viel Arbeit für den Dozenten, hat mir (und anderen ohne Vorkenntnisse) aber sehr geholfen.
- Die Technik.
- Die technischen Probleme, die die Veranstaltung begleitet haben. Anonymität ist sowieso fragwürdig hier, aber ich spreche ganz konkret um den Umzug aus einem Computerraum in einen größeren ohne derartige Ausstattung. Dies war zuvor nicht mit dem Computerverleih abgesprochen, bzw. der Computerverleih hat nicht klar gemacht wie lange eine Gerätschaftung dauern würde.
- Ich habe beobachtet, dass sich vor allem weiblich gelesene Personen schneller abgehängt gefühlt haben bzw. sich schnell entmutigt fühlten. Ich glaube, das ist weniger deine Verantwortung Tim (du hast in der Tat ein sehr gutes Kursklima geschaffen!), als vielmehr eine Konsequenz von sozialisationseffekten etc etc - was aber nicht heißt, dass wir das so akzeptieren müssen. Ich habe keinen konkreten Lösungsvorschlag, halte es aber für dein nächstes quantitatives Methodenseminar für eine gute Idee, dich proaktiv damit auseinanderzusetzen, wie du auch die mitnehmen kannst, denen gute Programmier-/ Mathekenntnisse gesellschaftlich eher abgesprochen werden.
- sehr unterschiedliche Wissensstände der Kursteilnehmenden, somit nicht immer einfach dran zu bleiben - erforderte im Fall deutlich höheren Wochenstundenaufwand
- Technische Ausstattung
- Teilweise wurde über bestimmte Themen zu schnell hinweggegangen. Diese wurden an anderer Stelle dann wieder aufgegriffen, ohne tatsächlich viel vorher darüber erzählt zu haben. Hat manchmal für Verwirrung gesorgt

Hast Du konkrete Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung?

- ich würde mir für weitere Veranstaltungen wünschen, dass die Arbeitsschritte und Befehle noch kleinteiliger erklärt und bearbeitet werden, damit auch Menschen ohne Vorkenntnisse besser folgen können
- Mehr textliche Ausführungen in den Folien
- Weniger Zeit für Aufgaben der letzte Woche aufwenden
- Im Voraus überlegen, an wen sich der Kurs richten soll (Beginner, Intermediate - damit weniger Kompromisse notwendig)
- Keine Ahnung, die Uni erpressen sich um die Technik zu kümmern und Raumorga besser zu machen (?)
- aktiv lerngruppen initiieren und Wissensstände regelmäßig abfragen und überprüfen um nach hinten fallen von Einzelpersonen zu vermeiden
- Aufgabenblätter und Folien rechtzeitig hochladen
- Bessere Technik und Kahoot. Was glaub ich auch gar nicht mal so schlecht ist, wenn die Arbeit in R theorie- und literaturgeleitet sind. Dadurch könnte vielleicht ein schnelleres Verständnis für die Nützlichkeit und Anwendbarkeit von bestimmten Methoden gefördert werden. Ich denke bspw. immer in Hausarbeiten.
- Das Niveau sollte sich von Anfang an nicht an den Leuten mit Vorkenntnissen orientieren, wenn es sich um einen Einstieg in R handelt. Vielleicht könnte man für die Abgaben das Prädikat "sinnvoll bearbeitet" einführen. Auch wenn man nicht die Lösung hat, aber ersichtlich ist wo und warum man gescheitert ist und auch zeigen kann, dass man nach einer Lösung gesucht hat, dass das Problemset dann trotzdem als abgegeben zählt.
- Neues HDMI Kabel, eventuell weniger Stoff, dafür tiefer in das reingehen was behandelt wird.
- Nicht aus einem Computerraum umziehen vermutlich.

Angaben zur Person



Freie Antworten bei Auswahlfragen

Allgemeine Fragen: Die Dozentin/der Dozent ...

Sonstiges-Antworten zur Frage "... hat auf die Bedürfnisse von Studierenden mit Pflege Tätigkeit (Kinder, Familienangehörige o.ä.) flexibel reagiert."

- Gab keinen Bedarf im Kurs
- ich denke aber schon
- vermutlich

Leistungsanforderungen

Sonstiges-Antworten zur Frage "Welche Form von Teilnahmeleistung wurde mindestens einmal eingefordert (hier sind nicht die Modulabschlussprüfungen gemeint)?"

- Datenprojekt
- Gruppenarbeit
- Problemset bearbeiten
- Problemsets (2 Mal)
- Programm

Zur Motivation

Sonstiges-Antworten zur Frage "Warum haben Sie die Veranstaltung besucht (Mehrfachantworten möglich)?"

- Relevanz für eventuelle zukünftige Arbeitsverhältnisse & Studien